

pferdewetten.de AG, Baden-Baden

Halbjahresfinanzbericht

1. Januar bis 30. Juni 2011 (nach IFRS)



INHALT

Kennzahlen	1
An unsere Aktionäre	2
Konzern-Zwischenlagebericht	3
Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung	7
Konzernbilanz	8
Konzern-Kapitalkontenentwicklung	9
Konzern-Kapitalflussrechnung	10
Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangsangaben	11
Entwicklung des Konzernanlagevermögens	13
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	15
Unternehmenskalender	16
Impressum / Kontakt	16

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011

KENNZAHLEN

Ergebnis		01.01. - 30.06.2011*	01.01. - 30.06.2010*
Brutto-Gesamtleistung	T€	11.127,2	8.706,0
EBITDA	T€	143,4	452,1
EBIT	T€	23,0	284,5
Ergebnis nach Steuern	T€	9,3	251,9
Anzahl Aktien (unverwässert)		10.811.595	10.811.595
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	€	0,00	0,02

Bilanz		30.06.2011*	31.12.2010
Gezeichnetes Kapital	T€	10.811,6	10.811,6
Eigenkapital	T€	1.785,6	1.776,4
Eigenkapitalquote		52,6%	57,7%
Bilanzsumme	T€	3.393,2	3.076,3

* ungeprüft

AN UNSERE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

die pferdewetten.de AG hat den Trend der positiven Geschäftsentwicklung auch im zweiten Quartal 2011 fortgesetzt und mit T€ 9,3 ein positives Halbjahresergebnis erzielt, dass im Vorjahr nur durch den Verkauf der Sportwetten.de Domäne gelungen ist. Das Eigenkapital erhöhte sich im Verlauf der 6 Monate von T€ 1.776,4 am 31.12.2010 auf T€ 1.785,6 wobei die Bilanzsumme von T€ 3.076,3 auf T€ 3.393,2 gestiegen ist.

Der Konzern hat im ersten Halbjahr 2011 seine umfangreiche Restrukturierungsphase und Neuausrichtung mit dem Start der neuen Software Mitte April weiterhin fortgesetzt. Mittlerweile kann man in einer ersten Analyse von einem vollen Erfolg des Relaunch sprechen, der vom Kunden durchwegs positiv aufgenommen und gelobt wird und zudem – nicht immer selbstverständlich – technisch reibungslos über die Bühne ging.

Sowohl die Gewinnung von Neukunden wie auch die Reaktivierung bestehender, aber zuletzt inaktiver, Kundenstämme verläuft zu unserer vollsten Zufriedenheit und übertrifft die Erwartungen.

Wie vor Jahresfrist angekündigt erschließen sich nun neue Möglichkeiten von Wettangeboten, welche auch sehr gut vom Kunden angenommen werden. Eine weitere schrittweise Ausweitung des Angebots wird ständig geprüft und wenn möglich sofort umgesetzt. Zudem befinden sich viele Features in der Umsetzungsphase, welche in den nächsten Wochen und Monaten Schritt für Schritt dem Kunden zur Verfügung gestellt werden und eine konstante Bindung an die Wettseite unterstützen.

Ebenso werden einzelne Features der Seite, v.a. auch im Bereich online TV, sehr positiv wahrgenommen und unterscheiden uns positiv von der Konkurrenz, die solche Angebote nicht liefert.

Vor diesem Hintergrund wird die Gesellschaft in der zweiten Jahreshälfte mit Marketingmaßnahmen und Produktentwicklungen offensiv in nationalen und internationalen Märkten auftreten. Zukünftig besteht die Möglichkeit auch neue Produkte außerhalb des bisherigen Kundenkreises anzubieten und damit neue Wetter aus anderen Angebotsbereichen zu generieren.

In der zweiten Jahreshälfte anstehende Highlights, wie die deutschen Derby-Meetings in Hamburg und Berlin, die „Große Woche“ in Baden-Baden sowie im internationalen Bereich der Prix de l'Arc de Triomphe und der Breeder's Cup werden die Geschäftsentwicklung weiterhin positiv beeinflussen.

Unter Berücksichtigung der ersten Monate 2011 und den prognostizierten weiteren Umsatzsteigerungen durch die Einführung der neuen Software erwartet die Gesellschaft für das Jahr 2011 weiterhin ein deutlich verbessertes Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr.

Baden-Baden, 05.08.2011

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer

Vorstand

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1 Das Geschäftsjahr 2011

1.1 Geschäftsverlauf

Der Start des neuen Online Auftritts der Pferdewetten.de AG hat das erste Halbjahr positiv geprägt. Die Brutto-Gesamtleistungen, die Summe aus nachrichtlich ausgewiesenen vermittelten Spieleinsätzen sowie der Netto-Gesamtleistung aus Umsatz, aktivierten Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von T€ 8.706,0 auf T€ 11.127,2, wobei die Umsätze in der Wettvermittlung mit T€ 2.757,0 relativ konstant geblieben sind (Vorjahr T€ 2.804,0).

Die Umsätze wurden von T€ 1.147,3 um fast 50% auf T€ 1.709,8 gesteigert.

Die Materialkosten für bezogene Waren und Dienstleistungen erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund der intensiven Werbemaßnahmen mit dem Start des neuen Online-Auftritts von T€ 607,5 im ersten Halbjahr 2010 auf T€ 895,7 in 2011.

Insgesamt konnte ein EBITDA von T€ 143,4 (Vorjahr: T€ 452,1) erzielt werden. Das Konzernergebnis nach Steuern beträgt T€ 9,3 (T€ 251,9) und entspricht einem Ergebnis je Aktie von € 0,00 (€ 0,02).

1.2 Markteinschätzung

Der internationale Pferderennsport zeigt sich in der Entwicklung und im Angebot in 2011 weitgehend stabil. Allerdings hat der strenge Winter auch in diesem Jahr über einige Zeit den Rennsport beeinträchtigt. Im Anschluss konnte aber wieder der normale Veranstaltungsrhythmus aufgenommen werden. Ein wichtiger Markt ist weiterhin Frankreich. Hier ist insbesondere für deutsche Pferde aufgrund der räumlichen Nähe und der höheren Rennpreise Erlöspotential gegeben. Diese Starts deutscher Pferde locken auch den Wettkunden zum Angebot französischer Bahnen und fördern die Unabhängigkeit der Gesellschaft vom deutschen Rennsport. Die Märkte in den USA und Asien haben eine weiterhin wachsende Bedeutung für die pferdewetten.de AG, weil sie ein Wettangebot fast rund um die Uhr ermöglichen. Diese Wettmärkte bieten, wie in der Vergangenheit auch, Veranstaltungen von hohem Interesse für die Kunden und somit eine hervorragende Ergänzung des Wettangebotes. Kernprodukt sind jedoch weiterhin Wetten auf deutsche Veranstaltungen. Hier sind aber die Veranstalter gefordert weiterhin ein ansprechendes Veranstaltungsportfolio bereit zu stellen. Die Vermittlung von Wetten in den Totalisator als Gegenleistung für die Bereitstellung von Liveübertragungen hat die Umsätze und Ergebnisse von pferdewetten.de bereits in der Vergangenheit beeinflusst. Hier muss abgewartet werden, wie sich die Veranstaltungspläne zukünftig entwickeln.

Die Wettbewerbssituation ist im Pferdewettmarkt für die pferdewetten.de AG in Deutschland weitgehend konstant. Es sind zwar zwischenzeitlich zusätzliche Online-Anbieter aufgetreten. Diese gingen aus Anbietern stationärer Annahmestelle hervor und zielen überwiegend auf eine Betreuung des dort vorhandenen stationären Kunden. Die Zugangsbeschränkungen in andere europäische Märkte sind weiterhin relativ hoch. Hier werden weiterhin Möglichkeiten des Markteintritts beobachtet, damit die pferdewetten.de AG bei sich bietender Gelegenheit den Wettbewerb im Ausland aufnehmen und die Kundenbasis verbreitern kann.

1.3 Investitionen

Größere Investitionen wurden im 1. Halbjahr 2011 nicht getätigt. Es wurden lediglich T€ 17,2 investiert, die im Wesentlichen die Hardware für die neue Software betreffen.

2 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.1 Vermögenslage

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich von T€ 1.776,4 per 31.12.2010 auf T€ 1.785,6 erhöht und beträgt per 30.06.2011 52,6% der Bilanzsumme (31.12.2010: 57,7%).

Die Bilanzsumme hat sich von T€ 3.076,3 am 31.12.2010 auf T€ 3.393,2 zum Halbjahr erhöht.

2.2 Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt T€ 449,0 (31.12.2010: T€ 293,9).

2.3 Ertragslage

Die Brutto-Gesamtleistungen des Konzerns - die Summe aus nachrichtlich ausgewiesenen vermittelten Spieleinsätzen sowie der Netto-Gesamtleistung aus Umsatz, aktivierten Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen beläuft sich im ersten Halbjahr 2011 auf T€ 11.127,2. Darin sind vermittelte Wettumsätze in Höhe von T€ 2.757,0 enthalten. Im ersten Halbjahr des Vorjahres belief sich die Brutto-Gesamtleistung auf T€ 8.706,0 inklusive vermittelter Wettumsätze in Höhe von T€ 2.804,0. Der Umsatz ist im Konzern 2011 im Vergleich zum Vorjahr um fast 50% von T€ 1.147,3 auf T€ 1.709,8 gestiegen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf T€ 143,4 (Vorjahr: T€ 452,1). Im Vorjahr sind die einmaligen Erlöse durch den Verkauf der Sportwetten.de Domäne in Höhe von T€ 562,0 enthalten.

Das Konzernergebnis nach Steuern liegt nach dem ersten Halbjahr bei T€ 9,3 (Vorjahr: T€ 251,9), was einem Ergebnis je Aktie von € 0,00 (Vorjahr: € 0,02) entspricht.

2.4 Entwicklungstätigkeit

Die Entwicklungstätigkeit des Konzerns lag im ersten Quartal 2011 im Wesentlichen im Aufbau und im zweiten Quartal in der Weiterentwicklung der neuen Software im Front- und Backendbereich.

3 Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung

Eine umfassende Darstellung der wesentlichen Risiken, die sich auf die finanzielle und wirtschaftliche Lage des pferdewetten.de-Konzerns auswirken könnten, ist im Geschäftsbericht 2010 veröffentlicht. Veränderungen in der Einschätzung von Risiken haben sich seither nicht ergeben.

4 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

keine

5 Sonstige Angaben

- a) Vorstände und Aufsichtsräte wurden und werden für ihre Leistungen von der Gesellschaft in 2011 mit Festgehältern bzw. -beträgen vergütet.
- b) Das Grundkapital der pferdewetten.de AG von Euro 10.811.595 verteilt sich mit Euro 4.485.553 auf die WKN 548851 und mit Euro 6.326.042 auf die WKN A0EPT6.

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011

- c) Gemäß Mitteilung vom 15.10.2008 verfügt die JAXX AG, über einen Anteil von 62,36% an der pferdewetten.de AG.
- d) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 10.05.2011 verfügt der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Mathias Dahms, über einen Anteil von 40.000 Aktien der pferdewetten.de AG.
- e) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 16.05.2011 verfügt der Vorstandsvorsitzende, Herr Pierre Hofer, über einen Anteil von 34.000 Aktien der pferdewetten.de AG.
- f) Die Vorschriften und Regelungen zur Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes und über die Änderung der Satzung ergeben sich aus dem Aktiengesetz. Die Satzung enthält keine abweichenden Regelungen.
- g) Auf eine Segmentberichterstattung wird verzichtet, weil die pferdewetten.de AG im Wesentlichen Umsätze mit der Annahme von Pferdewetten erzielt. Die übrigen Geschäftsbereiche sind im Vergleich dazu von unwesentlicher Bedeutung und erfordern nach IFRS 8 keinen separaten Ausweis.

6 Zukünftige Entwicklung

Die pferdewetten.de AG wird die sich aktuell bietenden Möglichkeiten im Wettbewerbsumfeld nutzen und hierbei weiter in erheblichem Maße in Marketingmaßnahmen investieren. Diese werden ihre Wirkung im Verlauf des zweiten Halbjahres fortsetzen. Parallel dazu wird der Ausbau des eigenen Angebotes vorangetrieben. Hohe Priorität genießt dabei die Anbindung neuer Wettangebote und die Erweiterung bestehender internationaler Wettangebote zur Erhöhung der Attraktivität von pferdewetten.de. Der Ausbau der Angebotspalette wird weiterhin intensiv vorangetrieben um das Ziel eines 24 Stunden-Wettangebotes zu vollenden. Marketingmaßnahmen und neue Produkte sollen neue Kundenkreise erschließen und den bestehenden Kunden zusätzliche Anreize geben die Spielmöglichkeiten bei pferdewetten.de zu nutzen. Der im letzten Jahr bereits an dieser Stelle angekündigte Schritt in Richtung „mobiles Wetten“ befindet derzeit in der Umsetzung. Es wird die finale Realisierung noch im dritten Quartal erwartet. Das Produkt wird mit seinen technischen Möglichkeiten über dem der Konkurrenz stehen und sollte uns auf unserem positiven Weg weiter Rückenwind geben.

Unter den dargestellten Annahmen geht das Management der pferdewetten.de AG für das Geschäftsjahr 2011 weiterhin von einer Verbesserung der Ergebnisse gegenüber dem Vorjahr aus.

Einzelne Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen sollten.

Baden-Baden, 05.08.2011

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer
Vorstand

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für den Zeitraum 1. Januar 2010 - 30. Juni 2011

in T€	01.01 - 30.06.2011*	01.01 - 30.06.2010*
Brutto-Gesamtleistung	11.127,2	8.706,0
davon vermittelte Spieleinsätze	2.757,0	2.804,0
Umsatz	1.709,8	1.147,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	83,6
Sonstige betriebliche Erträge	328,1	855,8
Netto-Gesamtleistung	2.037,9	2.086,7
Materialkosten		
Aufwand für bezogene Waren	32,3	20,8
Aufwand für bezogene Leistungen	863,4	586,7
Personalaufwand	413,7	472,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	585,0	555,1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	143,4	452,1
Abschreibungen	120,4	167,6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern (EBIT)	23,0	284,5
Zinserträge	0,2	0,4
Zinsaufwendungen	1,9	13,0
Ergebnis vor Steuern	21,2	271,9
Ertragsteuern	11,4	18,7
Sonstige Steuern	0,6	1,3
Periodenergebnis nach Steuern	9,2	251,9
Ergebnisanteil Minderheitsgesellschafter	-0,1	-0,7
Ergebnis nach Minderheiten	9,3	252,6
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	13.192,0	12.736,4
Bilanzverlust	13.182,7	12.483,9
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,00	0,02
Anzahl Aktien (unverwässert)	10.811.595	10.811.595

* ungeprüft

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011

KONZERNBILANZ (IFRS)

30.06.2011

Vermögenswerte

in T€	30.06.2011*	31.12.2010
Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögensgegenstände	564,6	649,8
Geschäfts- oder Firmenwert	1.334,1	1.334,1
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	184,1	210,9
Latente Steuern	276,2	287,6
Summe langfristige Vermögensgegenstände	2.359,0	2.482,4
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73,2	72,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. verbundenen Unternehmen	309,4	91,1
Sonstige Vermögensgegenstände	153,0	132,6
Liquide Mittel	498,6	297,8
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Summe kurzfristige Vermögensgegenstände	1.034,1	593,8
Summe Vermögenswerte	3.393,2	3.076,3

Eigenkapital und Schulden

in T€	30.06.2011*	31.12.2010
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.811,6	10.811,6
Kapitalrücklage	4.203,1	4.203,1
Bilanzverlust	-13.182,7	-13.192,0
Minderheitenanteile	-46,4	-46,3
Summe Eigenkapital	1.785,6	1.776,4
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	643,2	352,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	28,5
Summe langfristige Schulden	643,2	380,9
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	49,6	48,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	766,1	614,8
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	23,7	89,1
Steuerrückstellungen	87,8	91,9
Sonstige Rückstellungen	37,1	75,0
Summe kurzfristige Schulden	964,3	918,9
Summe Eigenkapital und Schulden	3.393,2	3.076,3

* ungeprüft

KONZERN-KAPITALKONTENENTWICKLUNG (IFRS)

30.06.2011

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Verlust- vortrag	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
Stand 31.12.2007	10.811,6	4.203,1	-11.493,8	0,0	3.520,9
Beteiligungserwerb PLB GmbH	0,0	0,0	0,0	-8,1	-8,1
Konzernergebnis nach Steuern	0,0	0,0	-12,1	0,0	-12,1
Stand 31.12.2008	10.811,6	4.203,1	-11.505,9	-8,1	3.500,7
Konzernergebnis nach Steuern	0,0	0,0	-1.230,6	0,0	-1.230,6
Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	-34,2	-34,2
Stand 31.12.2009	10.811,6	4.203,1	-12.736,5	-42,3	2.235,9
Konzernergebnis nach Steuern	0,0	0,0	-455,5	0,0	-455,5
Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	-4,0	-4,0
Stand 31.12.2010	10.811,6	4.203,1	-13.192,0	-46,3	1.776,4
Konzernergebnis nach Steuern	0,0	0,0	9,3	0,0	9,3 *
Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1 *
Stand 30.06.2011	10.811,6	4.203,1	-13.182,7	-46,4	1.785,6

* ungeprüft

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2011 - 30. Juni 2011

in T€	01.01. - 30.06.2011*	01.01. - 30.06.2010*
Periodenergebnis	9,2	252,6
(+) Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	120,4	165,6
(-) Zunahme / (+) Abnahme der Rückstellungen	-37,9	-89,4
(-) Gewinn aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	-562,1
(+) Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	7,6	30,2
(-) sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / Erträge (Saldo)	0,1	-65,6
(+) Abnahme (-) Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-87,2	-231,7
(+) Abnahme (-) Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-152,3	10,1
(-) Abnahme (+) Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	405,0	-11,9
(+) Zunahme (-) Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions oder Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	-49,5	49,4
(-) Erhaltene Zinsen / (+) Gezahlte Zinsen (Saldo)	0,0	12,6
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	215,4	-440,2
(+) Erhaltene Zinsen / (-) Gezahlte Zinsen (Saldo)	0,0	-12,6
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	215,4	-452,9
(+) Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	1,2	15,0
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-17,2	-15,4
(+) Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	0,0	603,0
(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	-1,3
(-) Abflüsse durch Erwerb von Tochterunternehmen	0,0	0,0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-16,0	601,3
(-) Abgang aus der Veränderung des Eigenkapitals		0,0
(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0,0	138,8
(-) Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	0,0	-418,0
(+) Zufluss aus Kapitalerhöhung	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	0,0	-279,2
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds	199,3	-130,8
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	249,7	424,7
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	449,0	293,9

* ungeprüft

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERnde KONZERN-ANHANGSANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) zum 30. Juni 2011, der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden alle verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) zu Grunde gelegt. Alle weiteren Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010, der auf der Homepage <http://www.sportwetten-de.ag> zum Download zu Verfügung gestellt wird, unverändert. Der Zwischenabschluss wurde in Euro bzw. gerundet in T-Euro (T€) aufgestellt.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der pferdewetten.de AG diejenigen Unternehmen einbezogen worden, bei denen die pferdewetten.de AG zum 30.06.2011 unmittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt oder aufgrund sonstiger Rechte einen beherrschenden Einfluss gemäß IAS 27 ausübt, soweit nicht unüberwindbare Hindernisse der Einbeziehung entgegenstanden.

Die nachfolgenden Gesellschaften sind in den Zwischenabschluss der pferdewetten.de AG einbezogen worden:

<u>Name der Gesellschaft</u>	<u>Kapitalanteil</u>
pferdewetten-service.de GmbH	100 %
NetX International Limited	100 %
NetX Betting Limited	100 %
NetX Services Limited	100 %
NetX Casino Limited i.L.	100 %
Accendere GmbH	100 %
PLB Poker Lounge Baden GmbH i.L.	51 %

Bilanz

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich von T€ 1.776,4 auf T€ 1.785,6 seit dem 31.12.2010 erhöht und beträgt nunmehr 52,6% der Bilanzsumme (31.12. 2010: 57,7%).

Die Summe der Aktiva veränderte sich im ersten Halbjahr 2011 von T€ 3.076,3 um T€ 316,9 auf T€ 3.393,2. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich auf T€ 449,0 (31.12.2010: T€ 293,9). Davon sind für die Gesellschaft T€ 71,3 (T€ 22,0) frei verfügbar. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen blieben gegenüber dem Betrag von T€ 72,4 zum 31.12.2010 mit T€ 73,2 konstant, und die sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände erhöhten sich um T€ 20,5 auf T€ 152,4. Gestiegen sind die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen. Diese erhöhten sich von T€ 91,1 per 31.12.2010 auf T€ 309,4 per 30.06.2010.

Auf der Passivseite ist die Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten mit T€ 918,9 per 31.12.2010 mit T€ 964,3 zum 30.06.2011 relativ konstant geblieben.

Die Langfristigen Schulden, die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, erhöhten sich im Berichtszeitraum von T€ 352,4 in 2010 auf T€ 643,2 zum 30.06.2011.

Gewinn- und Verlustrechnung

Halbjahresergebnis

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 hat die pferdewetten.de AG ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von T€ 143,4 (Vorjahreszeitraum: T€ 452,1) erzielt. Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich auf T€ 9,3 (T€ 251,9). Dies entspricht einem Ergebnis von € 0,00 (€ 0,02) je Aktie.

Die Brutto-Gesamtleistung lag mit T€ 11.127,2 deutlich über dem Wert des Vorjahresvergleichszeitraums von T€ 8.706,0. Die darin nachrichtlich enthaltenen vermittelten Spieleinsätze blieben im ersten Halbjahr 2011 mit T€ 2.757,0 relativ konstant gegenüber dem Vorjahr mit T€ 2.804,0.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr von T€ 1.147,3 auf T€ 1.709,8 deutlich gestiegen. Hier konnte eine Steigerung von fast 50% erzielt werden.

Die Materialkosten belaufen sich für den Berichtszeitraum auf T€ 895,7 (T€ 607,5). Der Personalaufwand für die sechs Monate in 2011 konnte um 12% gesenkt werden und betrug insgesamt T€ 413,7 (T€ 472,0). Zum Stichtag 30.06.2011 waren 15 (24) Mitarbeiter (davon 10 (13) Vollzeitkräfte) in der Gruppe beschäftigt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben in Summe T€ 585,0 (T€ 555,1).

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Beträge aus Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die das Halbjahresergebnis 2011 beeinflusst haben, setzen sich wie folgt zusammen: Aufwand für Dienstleistungen an die C4U-Malta Ltd. T€ 41,0 (T€ 5,9), Aufwand für Dienstleistungen an die JAXX UK Ltd. T€ 4,7 (T€ 4,7), Aufwand für Dienstleistungen an die JAXX GmbH T€ 160,8 (T€ 149,5) sowie T€ 86,4 (T€ 0,0) an die Anybet GmbH. Erlöse für Dienstleistungen an die PEI Personal Exchange International Ltd. T€ 62,2 (T€ 123,9) sowie Erlöse für Dienstleistungen von der JAXX GmbH T€ 104,3 (T€ 88,6).

Sämtliche Preise sind marktgerecht gestaltet. Die Leistungen werden entsprechend marktüblicher Sätze bzw. Gebührenordnungen abgerechnet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30.06.2010

Keine.

Prüfungshinweis

Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der pferdewetten.de AG sind nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGEN (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2010 - 30. Juni 2011

in T€	Anschaffungskosten			Veränderung des Konsolidierungskreises	30.06.2011*
	01.01.2011	Zugänge	Abgänge		
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	881.840	0	0	0	881.840
Selbst erstellte immaterielle WG	663.674	0	0	0	663.674
Geschäfts- oder Firmenwert	1.604.827	0	0	0	1.604.827
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	3.150.341	0	0	0	3.150.341
Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	611.131	17.196	14.091	0	614.235
Summe Sachanlagen	611.131	17.196	14.091	0	614.235
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	0	0	0	0
Summe Anschaffungskosten	3.761.472	17.196	14.091	0	3.764.576

* ungeprüft

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011

ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGEN (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2011 - 30. Juni 2011

Abschreibungen

inT€	01.01.2011	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgänge	Veränderung des Konsolidierungskreises	30.06.2011*	Netto-Buchwerte	
						30.06.2011*	31.12.2010
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	734.958	69.208	0	0	804.166	77.673	146.882
Selbst erstellte immaterielle WG	160.734	16.014	0	0	176.748	486.926	502.940
Geschäfts- oder Firmenwert	270.745	0	0	0	270.745	1.334.082	1.334.082
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.166.437	85.222	0	0	1.251.660	1.898.681	1.983.904
Sachanlagen							
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.208	35.197	5.310	0	430.094	184.141	210.923
Summe Sachanlagen	400.208	35.197	5.310	0	430.094	184.141	210.923
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	0
Summe Abschreibungen	1.566.645	120.419	5.310	0	1.681.754	2.082.823	2.194.827

* ungeprüft

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Baden-Baden, 05.08.2011

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer
Vorstand

Unternehmenskalender 2011

04.11.2011 Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum 2. Halbjahr 2011

Impressum/Kontakt

Copyright 2011

pferdewetten.de AG, Baden-Baden

Sitz der Gesellschaft:

pferdewetten.de AG
Beethovenstr. 5
D-76530 Baden-Baden

Telefon: +49 (0) 7221 39 89 421

Telefax: +49 (0) 7221 39 89 430

